

Bürgerliste in Aarbergen

An den Vorsitzenden
der Gemeindevertretung Aarbergen
Holger Andree
Scheidertalstr. 1

Aarbergen, 03.01.2025

65326 Aarbergen

Anfrage:

Erstellung technischer Unterlagen für Einleitanträge von Mischwasserentlastungsanlagen

Sehr geehrter Herr Andree,
bitte nehmen Sie folgende Anfrage an den Gemeindevorstand auf die Tagesordnung
der nächsten Gemeindevertretersitzung:

Was ist genau der Inhalt des Auftrages an das Büro DAR?

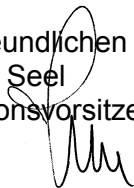
*Aus VL-128/2024: Mit der Erstellung technischer Unterlagen für Einleitanträge von
Mischwasserentlastungsanlagen und Trenngebieten sowie Konzepte zur Gewässerrenaturierung
zu beauftragen.*

Was sind die Kriterien für die Auswahl des Büros DAR gewesen?

Insbesondere mit Blick auf die Kritik auf die Ergebnisse zur Kläranlage. Hier VL-19/2024 2.
Ergänzung vom 04.11.2024 im HFA am 18.11.2024.

Wir bitten, diese Anfrage schriftlich zu beantworten.

Mit freundlichen Grüßen
Bernd Seel
Fraktionsvorsitzender



Gemeinde Aarbergen



Anfrage an die Gemeindevertretung

Anfragen der Fraktionen		
Drucksache ANFFR-11/2025	- öffentlich -	23.10.2025
Aktenzeichen	360-60-00/AZ	
Sachbearbeiter/in	Metz, Ulrich	
Fachbereich	Fachbereich 3A - Verwaltungssteuerung - Allg. Verwaltung	

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand der Gemeinde Aarbergen	24.09.2025	Zur Kenntnisnahme
Gemeindevertretung der Gemeinde Aarbergen	13.11.2025	Zur Kenntnisnahme

Anfrage der Fraktion der Bürgerliste - Erstellung technischer Unterlagen für Einleitanträge von Mischwasserentlastungsanlagen

Anfrage:

Die Fraktion der Bürgerliste hat die in der Anlage angefügte Anfrage - Erstellung technischer Unterlagen für Einleitanträge von Mischwasserentlastungsanlagen – vom 03.01.2025 gestellt.
Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1: Was ist genau der Inhalt des Auftrages an das Büro DAR?

Der Auftrag an das Ingenieurbüro DAR umfasst die Erstellung der vollständigen technischen Antragsunterlagen für die wasserrechtliche Erlaubnis unserer Mischwasserentlastungsanlagen. Diese Anlagen (z. B. Regenüberlaufbecken) leiten bei starker Auslastung des Kanalnetzes, insbesondere bei Starkregenereignissen, abgeschlagenes Mischwasser in ein Gewässer ein. Dies ist notwendig, um einen Rückstau im Kanalnetz und somit Überflutungen im Ortsgebiet zu verhindern. Diese Einleitung stellt eine Gewässerbenutzung dar und ist gesetzlich zwingend erlaubnispflichtig. Ohne eine gültige Erlaubnis durch die zuständige Untere Wasserbehörde des Rheingau-Taunus-Kreises wäre der Betrieb dieser für unsere Abwasserbeseitigung essenziellen Anlagen illegal. Die Erstellung eines solchen Antrags ist komplex und erfordert Ingenieurleistungen. Die rechtlichen Grundlagen dafür sind vielschichtig und erstrecken sich über Bundes- und Landesrecht:

- Wasserhaushaltsgesetz (WHG) des Bundes: §§ 8, 9 und 57 fordern für das Einleiten von Abwasser eine behördliche Erlaubnis nach dem Stand der Technik.
- Abwasserverordnung (AbwV) des Bundes: Insbesondere Anhang 1 definiert die konkreten technischen und chemischen Grenzwerte, die eingehalten werden müssen.
- Hessisches Wassergesetz (HWG): Regelt den Vollzug des Wasserrechts in Hessen und benennt in § 21 die Untere Wasserbehörde als zuständige Genehmigungsinstanz.

Der Auftrag beinhaltet somit die Erarbeitung aller notwendigen Berechnungen (z. B. Schmutzfrachtberechnungen), technischen Zeichnungen und hydraulischen Nachweise, um die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben nachzuweisen und eine rechtssichere Genehmigung für den Weiterbetrieb unserer Entlastungsanlagen zu erhalten.

Zu Frage 2: Was sind die Kriterien für die Auswahl des Büros DAR?

Sie nehmen in Ihrer Anfrage Bezug auf die Kritik an der Machbarkeitsstudie des Büros DAR zur Sanierung unserer Kläranlage. Es ist korrekt, dass nach einer Zweitprüfung ein anderes Büro mit

weiteren Planungen für die Kläranlage beauftragt wurde. Bei der nun erfolgten Vergabe waren jedoch andere, für diesen spezifischen Auftrag entscheidende Kriterien maßgeblich.

Zunächst ist festzuhalten, dass das Ingenieurbüro DAR aus Wiesbaden mit über 35 Mitarbeiter, davon 20 mit Ingenieursqualifikation, für eine optimale Projektbetreuung sorgen. Die Bearbeitung unterschiedlicher Fachthemen wie Kläranlagentechnik und Siedlungswasserwirtschaft erfolgt in verschiedenen Abteilungen mit unterschiedlichem Fachpersonal.

Unsere Auswahlentscheidung basierte auf folgenden Kriterien:

- **Gute Fachkompetenz und Spezialisierung:** Die Abteilung, die uns bei den Einleitanträgen betreut, arbeitet seit vielen Jahren für unsere Gemeinde. Wir haben hier, insbesondere mit unserer Ansprechpartnern Herr Holzbeck und Frau Constabel, sehr kompetente und zuverlässige Partner für alle Themen rund um unser Kanalnetz (Zustandserfassung, hydraulische Berechnung, Schmutzfrachtberechnung). Die Qualität der bisherigen Arbeit war durchweg sehr gut.
- **Langjährige, positive Zusammenarbeit:** Die Beauftragung ist die Fortsetzung einer bewährten Geschäftsbeziehung. Das aufgebaute Vertrauensverhältnis und die reibungslose Kommunikation sind für die Gemeinde von hohem Wert.
- **Umfassende Orts- und Systemkenntnis:** Das Büro DAR verfügt durch die jahrelange Betreuung über alle relevanten Daten, Pläne und digitalen Modelle unseres Kanalisationssystems. Einem neuen Büro würden diese Grundlagen fehlen, was zu erheblichem Mehraufwand und höheren Kosten führen würde. Die vorhandene Kenntnis stellt einen erheblichen Effizienz- und Kostenvorteil dar, der sich auch in dem wirtschaftlichen Angebotspreis widerspiegelt.

Zusammenfassend wurde die Entscheidung für das Büro DAR auf der Basis von bewährter Kompetenz, hoher Qualität in der zuständigen Fachabteilung und Wirtschaftlichkeit aufgrund der vorhandenen Systemkenntnisse getroffen.

Wir hoffen, Ihre Fragen damit transparent und umfassend beantwortet zu haben.

<u>Sachliche Bewertung des Fachbereiches erfolgt:</u>	<input checked="" type="checkbox"/>	gez. Alexander Lorch Datum: 23.10.2025	
<u>Mitteilung gesehen und zur Kenntnisnahme und Abstimmung eingebracht:</u>	<input checked="" type="checkbox"/>	gez. Marion Janßen Bürgermeisterin Datum: 23.10.2025	

Anlage(n):

(1) AF_2025_AF_Abwassereinl_Kläranl_20250103_final